

Verlobungsempfang auf Schloss Vaduz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verlobungsempfang auf Schloss Vaduz

Isabelle de l'Arbre de Malander wurde 400 Gästen vorgestellt

Im Rahmen eines grossen Empfanges am 21. Juni zu dem rund 400 Vertreter des öffentlichen Lebens, darunter die Abgeordneten zum Landtag, die Mitglieder der Regierung, die Präsidenten der Gerichte, die Mitglieder des in Liechtenstein akkreditierten, diplomatischen Korps, die Träger Fürstlicher Titel, die Vorsteher der liechtensteinischen Gemeinden, die Repräsentanten der Kirche, die leitenden Staatsbeamten, die für Liechtenstein zuständigen,



schweizerischen Chefbeamten, die Leiter der Landesinstitute, die Spitzen der Politischen Parteien, die Präsidenten der Wirtschaftsverbände und Kammern, der Berufsvereinigungen, Mitglieder des Pfadfinderkorps, die Spitzen der Ausländervereine, die Mitschüler des Bräutigams vom Vaduzer Jahrgang 1946 und eine Reihe privater Gäste geladen waren, stellten S.D. Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein und I.D. Fürstin Gina der Öffentlichkeit unseres Landes am Montagabend die Braut S.D. Prinz Philipp, Isabelle de l'Arbre de Malander, vor.

Kurz nach 19 Uhr öffnete sich die Seitentür zum überdachten Schlosshof, wo die Gäste vom Fürstenpaar, von Prinz Philipp, seiner Verlobten und deren Mutter begrüsst und empfangen wurden.

Isabelle de l'Arbre spricht Deutsch, Flämisch, Französisch und Englisch. Nachdem sie ihre Maturitätsprüfung im Institut Sacre-Coeur ablegte, studierte sie Musik und klassisches Ballett an der Akademie in Brüssel. S.D. Prinz Philipps von Liechtenstein ist derzeit mit einer archäo-

logischen Arbeit befasst. Die Vermählung wird voraussichtlich im Heimatort der Braut, in Brüssel stattfinden.

Im Namen des Schweizer-Vereins in Liechtenstein entbieten wir dem Brautpaar unsere herzlichsten Grüsse verbunden mit aufrichtigen Wünschen für eine glückliche Zukunft.